



# LIVSEED

## FÖRDERUNG VON BIOLOGISCHEM SAATGUT UND PFLANZENZÜCHTUNG IN EUROPA



## FÖRDERUNG VON BIOLOGISCHEM SAATGUT ANGEPASSTER SORTEN

**S**aatgut ist die Grundlage der Landwirtschaft. Deshalb sollte die biologische Produktion mit biologischem Saatgut beginnen. Der Gebrauch von biologischem Saatgut ist nach der europäischen Bio-Verordnung vorgeschrieben, aber noch immer wird in den einzelnen europäischen Ländern in unterschiedlichem Maße unbehandeltes konventionelles Saatgut verwendet. Die züchterische Anpassung von Sorten ist ein Schlüsselement, um das volle Potenzial des Biolandbaus in Europa auszuschöpfen. Folgende Eigenschaften sind speziell im Biolandbau erforderlich: Toleranz oder Resistenz gegen Schädlinge, Krankheiten und Unkräuter sowie hohe Nährstoff- und Ressourceneffizienz. Allerdings investieren nur wenige Organisationen in Bio-Zuchtprogramme, was vor allem auf die geringe Rentabilität zurückzuführen ist.

Um eine 100%ige Nutzung von Bio-Saatgut angepasster Sorten zu erreichen, müssen verschiedene Herausforderungen gemeistert werden:

- Überwindung technischer Schwierigkeiten bei der Erzeugung von biologischem Saatgut
- Ausweitung und Vernetzung von Bio-Zuchtprogrammen
- Erhöhung der Transparenz hinsichtlich Verfügbarkeit und Nachfrage von Bio-Saatgut
- Konsistente Umsetzung der EU-Bio-Verordnung in allen europäischen Ländern

 **“Die Vernetzung verschiedener Initiativen in Europa ist wichtig, um die biologische Saatgutproduktion, -verwendung und -verbesserung zu fördern”**

*Gebhard Rossmann, Bingenheimer Saatgut*

 **“Ich hoffe, dass wir am Ende Empfehlungen für die nationalen Behörden und die EU geben können, um die Umsetzung der EU-Verordnung über biologisches Saatgut zu harmonisieren”**

*Monika Messmer,  
FiBL-CH wissenschaftliche Koordinatorin*

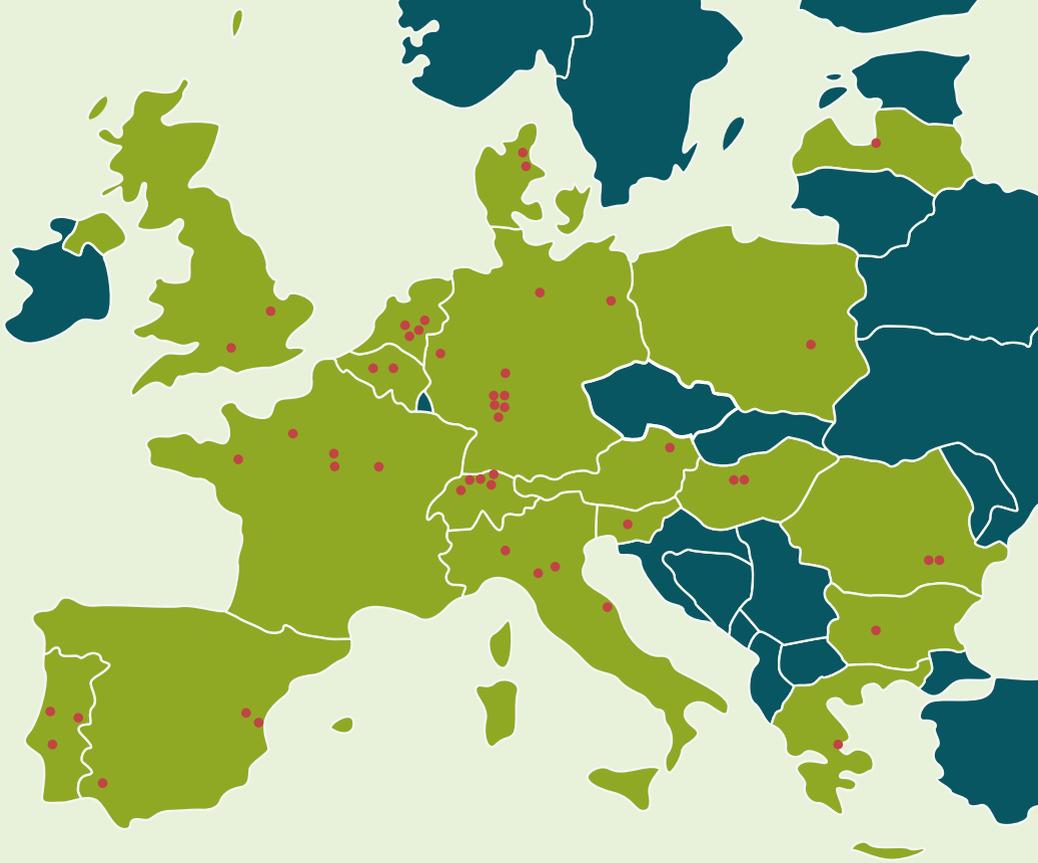
## AKTIVITÄTEN VON LIVESEED

**Z**iel von LIVESEED ist es, die Transparenz und Wettbewerbsfähigkeit des Sektors für biologisches Saatgut und Züchtung zu verbessern und die Verwendung von biologischem Saatgut zu fördern.

LIVESEED wird:

- Eine Harmonisierung der Umsetzung der EU-Verordnung zu biologischem Saatgut fördern
- Datenbanken für biologisches Saatgut in der gesamten EU unterstützen
- Sozioökonomische Aspekte im Zusammenhang mit der Erzeugung und Verwendung von biologischem Saatgut untersuchen
- Die Verfügbarkeit und Qualität von Bio-Saatgut verbessern
- Richtlinien für die Prüfung und Registrierung von Bio-Sorten entwickeln
- Innovative Züchtungsansätze entwickeln, um die Auswahl an Bio-Sorten zu erweitern

Die Forschung richtet sich auf Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Getreide und Futterpflanzen und berücksichtigt unterschiedliche Anbausysteme in ganz Europa.



## ZUSAMMENARBEITEN



**L**IVESEED hat 49 Partner in 18 europäischen Ländern. Das Konsortium besteht aus mehreren Akteuren: Forschungsinstitute, Züchtungsunternehmen, Saatgutfirmen, Bio-Verbände (Landwirte, Verarbeiter, Einzelhändler) und nationalen Behörden.

 "Der Aufbau eines gut funktionierenden biologischen Saatgut- und Züchtungssektors ist der Schlüssel zur Verbesserung des biologischen Landbaus in Europa."

*Riccardo Bocci, Rete Semi Rurali*

 "LIVESEED ist eine einzigartige Gelegenheit, das Volumen und die Qualität von Bio-Saatgut in Mitteleuropa zu steigern"

*Dóra Drexler, ÖMKI*

Dauer: 4 Jahre (2017 - 2021)  
Projektkoordinator: IFOAM EU  
Wissenschaftliche Koordination: FiBL-CH



Budget: 7.5 Mio. EUR von  
der Europäischen Union &  
1.5 Mio. EUR aus der Schweiz

IFOAM  
EU GROUP  
MARKING  
EUROPE  
MORE  
ORGANIC

FiBL  
Switzerland

AEGILOPS  
Association of Organic Producers  
and Processors in Agriculture

AGES

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs  
Education and Research ERAR  
Agroscope



Institute of  
Agricultural Resources  
and Economics

Biologische Station  
bingenheimer  
saatgut

Bionext

MOSELANA  
FOUNDATION  
FOR ORGANIC  
AGRICULTURE



crea  
Centro di ricerca agraria  
e forestale dell'Emilia-Romagna

WAGENINGEN  
University & Research



FiBL  
Germany

INRA  
SCIENCE & IMPACT

ESAC  
ȘCOALA SUPERIOARĂ DE AGRICULTURĂ  
POLITEHNICĂ DE COMERȚ

ITAB  
Institut Technique de  
l'Agriculture Biologique

IUNG

SEMENTES  
VIVAS

LOUIS BOLK  
FUNDATION

MTA ATK

ÖMKI

ORGANIC  
RESEARCH  
CENTRE  
ELM FARM

rete  
semi  
rurali

sativa  
International Seed and Biotechnology  
Institute of plant biotechnology

SILVIA  
FUNDATION

SEGES

NARDI  
FUNDULEA

Ubios

UNIVERSIDADE  
DE ÉVORA

UNIVERSITÀ  
POLITECNICA  
DELLE MARCHE

UNIKASSEL  
UNIVERSITÄT

Vitalis  
Organic Seeds

UNIVERSITAT  
POLITECNICA  
DE VALÈNCIA



## WIE SIE SICH EINBRINGEN KÖNNEN

### TEILNEHMEN AN:

Befragungen, Interviews, Workshops, Veranstaltungen

VERFOLGEN SIE UNSERE AKTIVITÄTEN UND  
KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER



Liveseed

@LIVSEEDeu

[www.liveseed.eu](http://www.liveseed.eu)



Dieses Projekt wird durch das Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union gefördert unter dem Förderkennzeichen 727230 und durch das Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SERI) unter der Vertragsnummer 17.00090. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen spiegeln nur die Meinung des Autors wider. Die Exekutivagentur für Forschung und SERI sind nicht verantwortlich für die dargestellten Inhalte.